Teilerholungen nach schwachem Beginn

Berliner Börse vom 8. Dezember

Zunächst hatte es den Anschein, als ob sich die gestrigen Kursrückgänge heute fortsetzen sollten. Offenbar handelt es sich bei dem herauskommenden Angebot um die gestern unerledigt gebliebenen Orders. Nach deren Erledigung machte sich indessen eine gewisse Widerstandsfähigkeit und anschließend eine Erholung bemerkbar, da auf der ermäßigten Kursbasis unausführbar gebliebene Kauflimite wirksam wurden. Das herauskommende Material wurde zu den Limits von den Großbanken aufgenommen, ebenso neigte auch die Kulisse zu Rückkäufen. Klöckner waren um 1,25 % schwächer, Hoesch um 1,125 % fester, letztere bei verhältnismäßig großen Umsätzen. Zum überwiegenden Teil gestrichen blieben Braunkohlenaktien. Von chemischen Papieren setzten IG Farben mit unverändert 158 ein, zogen aber dann sofort auf 158,25 an. Kokswerke glichen einen Anfangsverlust um 1 % sofort zur Hälfte aus.

Von Elektro- und Versorgungswerten sind mit beachtlicheren Rückgängen Rheag (— 2), Siemens und Licht-Kraft mit je — 1,5 und Elektrische Werke Schlesien mit — 1 % zu erwähnen. Auch bei den vorgenannten Papieren konnten sich später teilweise Erholungen durchsetzen. Von Autoaktien gaben Daimler zunächst um 0,875 % nach, stiegen dann aber wieder um 0,625 % an. BMW notierten 1,75 % niedriger. Sonst mit nennenswerten Veränderungen nur noch Deutsche Waffen (— 1,125 %) und Stöhr (— 1 %) zu erwähnen.

Im variablen Rentenverkehr notierte die Reichsaltbesitzanleihe unverändert 130. Die Gemeindeumschuldungsanleihe holte bei 94,95 den Vortagsverlust von 7,5 Pf. wieder auf.

Berliner Schluß- und Nachbörse

Im Verlauf konnte sich die nach den ersten Kursen durchsetzende freundliche Grundtendenz behaupten. Gegen den Anfang wurden durchschnittlich Befestigungen um 0,25 bis 0,75 % erzielt. Wintershall stiegen um 2,25, Ilse Bergbau wurden erst per Kasse, und zwar 1,75 % höher, festgesetzt. Das gleiche gilt auch für Schlesische Gas (+ 1) und für Leopold-Grube (+ 1 %). Akkumulatoren gaben dagegen 4 % her.

Am Kassarentenmarkt waren auch heute wieder nur geringfügige Abweichungen gegen den Vortag zu beobachten. Kleines Angebot bestand in Liquidationspfandbriefen. Für Reichsschatzanweisungen bestand weiter Kaufinteresse. Die 4½prozentigen Reichsschatzanweisungen von 1937 Folge 3 sollen am 9. d. M., also morgen, erstmals notiert werden. Von Industrie-Obligationen ermäßigten sich Leopold-Grube um 0,40 und Neue Harpener um 0,25 %, während Braunbank um 0,875 und Aschinger um 0,25 % anstiegen.

Die Börse schloß nach lebhafteren Umsätzen als an den Vortagen mit im allgemeinen auf dem Niveau des Verlaufs gut behaupteten Kursen.

Am Einheitsmarkt überwogen zum Teil beachtliche Abschwächungen. Vereinigte Glanzstoff verloren 8, Sachsenwerk 6, Gnauwerke 4,5 (gegen letzten Kurs), Natron-Zellstoff 3, Hörburger Eisen 2,75, Heine & Co. 2,875, Braunschweiger Jute 2 %. Etwas höher kamen u. a. an: Habermann & Guckes + 2,75 und Basalt + 2,5 %. Uneinheitliche Tendenz wiesen Kolonialwerte auf. Kamerunер verloren 2 Punkte (98), Schantung gewannen anderseits 1,5 (100). Bei den Großbanken und Hypothekenbanken wurden in der Mehrzahl Abschwächungen notiert.

Kurse von Steuergutscheinen und Gemeindeumschuldungs-Anleihe

Berlin, 8. Dez. Steuergutscheine. Fälligkeiten 1934 100,75, 1935 107,75, 1936 111,75, 1937 115,75, 1938 118,87. — **Durchschnittskurs für Gruppe 1** 111,4. — **4 %ige Gemeindeumschuldungs-Anleihe** 94,875 bis 95,325.

Am Markt der unnotierten Werte

war die Tendenz schwach. Es notierten: Karstadt 113,75 bis 115,75, Oberschl. Eisenbahnbed. 75 bis 76,5, Scheidemandel 108,50 bis 110,50, Schwerdtfeger 59,50 bis 61, Stettiner Oderwerke 124,25 bis 126,25, Ufa-Film 69 bis 70,75, Burbach-Kali 65,12 bis 66,75, 6,5 %ige Ufa-Bonds abgest. 102,87 bis 103,50.

Mitteldeutsche Börse Leipzig vom 8. Dezember

Das am Markt liegende kleine Angebot genügte, um die Kurshaltung weiter zu drücken. Die Umsätze waren insgesamt wieder nicht erheblich. Am Aktienmarkt hatten Thüringer Wolle, die 1,875 % schwächer waren, größeres Geschäft. Plauener Gardinen wurden dabei — 1 % in Beträgen von einigen tausend Mark gehandelt. Weiterhin waren von Textilwerten schwächer Gerber Strickgarn, Vogtländische Spitzen, Stickerei Planen um je 1 %, Falkensteiner Gardinen um 1,5 % und Leipziger Trikotagen um 2 %. Von Chemieaktien verloren Hellenberg 1,25 % und Heyden 1,5 %. Montanaktien waren wenig verändert. Unter Brauereiaktien gaben Kulmbacher Reisi 1 % nach. Auf dem keramischen Aktienmarkt wurden Neudeuer Ziegel 2 % niedriger erheblich angeboten. Somag bröckelten 1,5 % ab, Triptis zogen bei geringen Umsätzen 1 % an. Unter Maschinen- und Metallindustrieaktien verloren Dresdner Schnellpressen, Wanderer und Nähmatag je 1 %, Schubert & Salzer 1,5 %, Gebleriwerke 1,75 %, Union Radebeul, Elbewerke und Expreß-Fahrrad je 2 % sowie Reinecker 2,375 %. Bankaktien waren kaum verändert. Ferner hatten einige tausend Mark Umsatz Rosenthal, Kahla, Dresdner Gardinen und Fritz Schulz. Der Kurs für letztere kam 1 % niedriger nach gestrichener Notiz. Uhlmann stellten sich 1 %, Lingel 1,5 % und Riquet 1,25 % niedriger.

Am Anlagemarkt lagen Stadtanleihen auf alter Basis still. Etwas Geschäft hatten Dresdner Altbesitz, die bei 133,75 gehandelt wurden. Auf dem Pfandbriefmarkt entwickelte sich etwas Geschäft. Dresdner Aufwertungs-Grundrenten-Pfandbriefe büßten 0,125 % ein. Unter Reichs- und Staatsanleihen konnten Reichsanleihe Altbesitz ihren gestrigen Verlust um 0,25 % wieder einholen.

Freiverkehrskurse vom 8. Dezember

(Mitgeteilt von der Dresdner Bank, Dresden)

Deutsche Grammophon 122, Dresdner Malzfabrik 69,5, Düngerhandels AG 100, Bernhard Gscher 170, bergl. junge 100, Germania Maschinen 77, Görlitzer Waren-Eink.-Verein 87 G., Hartmann Masch. 13,5, Paradiesbetten Steiner 110, Peniger Maschinen 102, Sächs. Textilmasch. 147,75, Otto Stumpf 129 G., Weidaer Jute 112, Zwickauer Maschinenfabrik 139.

Im Telephonverkehr vom 8. Dezember

(mitgeteilt von der Dresdner Bank, Dresden) wurden folgende Kurse genannt:

Auto-Union 125,5, Deutsche Werkstätten 108,5, Hartwig & Vogel 90, Kunstdruck Niederselditz 88,5 G., Papier Zehnitz 183 G., Julius Rempler 98 G., Sächs. Gußstahl Döhlen 215.

Am Heiligen Abend geschlossen

Am Freitag, dem 24. Dezember 1937 (Weihnachtsheiligabend), bleibt die Mitteldeutsche Wertpapierbörse für jeden Verkehr geschlossen. Gemäß § 5 der „Bedingungen für die Geschäfte an der hiesigen Börse" findet an diesem Tage eine Lieferung nicht statt.

Kursberichte vom 8. Dezbr. 1937

Mitteldeutsche Börse zu Leipzig

(Ohne Gewähr)

Festverzinsliche Werte

Zins		8. 12.	7. 12.
4½	Schutzanleihe des Dtsch. Reiches 1935	—	—
4½	Reichsanl. 26 B. 3	99,0	98,0
5	Reichsanleihe 1937	101,6	101,6
4	do. 1934	99,4	99,5
5½	Younganleihe	105,25	105,25
4½	Sächs. Anleihe 1927	99,6	99,6
4½	do. Schätze 9	100,3	100,3
4½	do. Schätze 12	100,3	100,3
4½	S. Landeskult. R. 1	100,0	100,0
4½	do. R. 4	100,0	100,0
4½	do. R. 5	100,0	100,0
6	do. Aufw.-Kl.	102,5	102,5
4	do. Kult.-Kdit.	95,75	95,75
4½	Sächs. Bdkr. v. 35	100,6	100,4
4½	do. do. R. 36	99,75	99,0
4½	do. do. R. 37	100,6	100,6
4½	do. do. R. 38	100,5	100,5
	Reichsanl. Altbesitz	130,12	129,87
	Schutzgeb.-Anleihe	11,7	11,7
	do. Zent.	11,7	11,7
4½	Dresdner 1926 I, II	98,87	98,87
4½	do. 1928	98,87	99,8
4½	Leipziger 1928	99,25	99,25
4½	do. 1929	99,25	99,25
4½	Plauener 1927	99,0	99,0
4½	Zittauer 1928	99,5	99,5
4½	Zwickauer 1928	98,75	98,75
4½	do. 1928	98,75	98,75
5	Dresdner Altbes. mit	133,75	133,75
	do. ohne	—	—
5	D. K. Komm.-Ant. 28	137,0	137,0
	do. do. 29	150,0	150,0
	do. do. ohne	—	—
4½	Erbländer R. 1—3	—	—
6	do. Aufwert.	—	105,0
5	Dresdner Grundk. I	102,0	102,0
4½	do. R. 2—3	100,0	100,0

Pfand- u. Kreditbriefe

4½	Pr. Ld Pfdbr. Kd	—	—
4½	do. K. 13 15	—	99,75
4½	do. 17 19	99,75	—
4½	do. Komm. Obl. 26	99,0	99,0
4½	Bdkr.-Komm. I	135,0	134,87
	do. do. II	149,25	149,25
4½	Ld. Zentr. Pfdbr.	95,0	95,0
4½	S. Ldw. Kred. I	—	—
4½	do. P. Kr. II	—	—
4½	Pr. Zentr.-Staatsschaft L.-Pfdbr. Reihe I, 7	—	99,75
4½	do. do. R. 33	—	—

Zins		8. 12.	7. 12.
6	Dresdn. Grdr. Aufwt.	100,0	100,0
	do. Dtsch. Gu	7,1	7,1
4½	Grundkreditanst. I	102,0	102,0
	do. 2, 4, 5	100,0	100,25
	do. Aufw. 3, 3a	100,0	100,12
	do. Dtsch. Gu	7,1	7,1
4½	Kredite-Pfdbr. 3-5	100,0	100,0
5	do. Kredite 7-22	99,5	99,5
4½	Landw. Pfandbr. 8	103,5	103,5
	do. do. 9	100,0	100,0
	do. do. 13	100,0	100,0
	do. do. 14	100,0	100,0
	do. do. 18	100,0	100,0
6	Aufw.-Pfdbr. 12-12a	100,0	100,12
	do. Dtsch. 12b	19,75	19,25
	do. Kredite 11	99,75	99,75
4½	Ld. Aufw. Kredite 15	116,25	116,25
	do. do. Dtsch. 15	1,75	1,75
	Provinz. Leipziger 2	99,75	99,75
	do. 11	99,75	99,75
4½	Komm.-Obl. 4	99,0	99,0
	Komm.-Obl. 23	99,0	99,0
	Sächs. Ldpfdbr. 2	100,0	100,0
	do. do. 5	100,0	100,0
	do. do. 6	100,0	100,0
	do. do. 7	100,0	100,0
	do. do. 8	100,0	100,0
	Ld. Kredit. Pfdbr. 2	—	—
	do. do. 3	—	—
	do. do. 4	—	—
	do. do. 5	—	—
	do. do. 6, 7	—	—
6	do. Aufw. 14—20	104,0	104,0
	do. Kredite. 2	99,5	99,5
	do. do. 3	99,5	99,5
	do. Pfdbr. 1	2,19	2,19
	do. do. Kredite. 1	2,62	2,62
	Kredita-Aufw. 5	137,0	136,0
	Ldw. Kredite. 3a-4a	138,75	138,75
	do. Aufwertbsch. 3a-3c	1,75	1,75
	Leipz. Liqu. 7	102,0	102,0
	Ldw. Hypk.-Pfdbr. 8	99,75	99,75
	Kiffhäuser.-Pfdbr. 1-10	99,75	99,75
	do. Mob. Pf. 1	—	—
	Komm.-Obl. 1-2	99,0	99,0

Aktien

1. Industrie

% Div.		8. 12.	7. 12.
4	Akt.-Brk. Münchberg	—	110,0
2	Vf. für Garnbau	76,0	75,0
5	Annaberg. Tapisserie	145,0	146,5
7	Aschaffb. Zellstoff	—	—
7	Augsberg. Kattunfab.	103,75	103,75
10	Baug. L. & B. Druck	180,0	181,0
4	Bautzner Zwickau	118,0	118,0
10	Bautzner Treuverei	206,0	205,5
6	Bergbau Rhein	—	—
14	Berliner Kindl-Br.	—	—
6	Bild. Institut Leipzig	68,0	68,0
7	Bobritzsch-Ges.	132,0	132,0
6	Chem. Heilenberg	122,5	123,5
6	Chem. v. Heyden	117,75	118,0
6	Chem. v. Heyden	142,0	143,5
6	Chromo Rajoret	108,0	108,25
10	Deutsche Ton	143,0	143,0
10	Differenzbier Pilz	178,0	178,0
5	Dortmund. Ritterbr.	134,5	135,0
—	Dresdn. Aller-Akt.	—	—
—	Dresdn. Aller-Ges.	—	—
0	Dresdn. Bau-Ind.	71,0	71,25
5	Dresdner Chromo	129,5	131,75
5	Dresdner Gardinen	107,75	108,0
4	Dresdn. Schnellpr.	—	112,0
12	Elbe-Bauhütte	215,0	217,0
8	Elektr. Betr.-A.-G.	170,0	170,0
6	Erste Kulmbacher	128,0	128,0

% Div.		8. 12.	7. 12.
0	Europahof	43,0	43,0
6	Exposit Fl.	136,0	136,0
	do. Vorzüge	—	—
	Fab. ph. P. Dr. Barg	—	—
6	Falkenst. Gardinen	117,5	119,0
7	I.G. Farbenindustrie	153,0	153,37
4	Färberei Clauchau	102,25	102,5
4	Feinmälzbierbr.	84,62	84,62
7	Glasig	97,5	97,5
4	Gohrer Werke	107,25	109,0
3	Gebe & Co.	103,5	103,5
12	Gerber Strickg.	220,0	221,0
6½	Glauziger Zucker	147,25	—
6	Görlitzer Waggons	134,0	134,0
	Görl. Wagg. Vorz.	132,0	132,0
6	Gothaer Str.	114,75	114,75
0	Gorkauer Str.	62,0	62,0
6	Grudeak. Wetzd.	127,0	127,0
12	Grünertrbr.	—	—
	Hirsel	—	138,0
0	Hassabrin neue	115,0	115,0
0	Heidenauer Pap.	114,5	114,5
3	Heine & Co.	103,0	103,75
7	Hilleswerke	138,0	138,0
6	Hirtm. & Lorenz	130,75	130,75
12	Gebr. Hörmann	195,0	198,25
6	Hohb. Baare	—	—
6	Hotel Bellevue	129,0	129,0
7	Industriew. Plauen	131,5	131,5
6	Irma Holmbach	—	—
4	Isselbeck	104,5	104,5
6	Kabla Portalina	148,25	149,0
11	Kamm. Schönbrn.	180,0	180,0
8	Kasseler Jute	—	—
8	Kattenag	—	160,0
10	Kiffenbarter & Co.	108,0	108,5
5	Knoch Nähm.	131,0	131,0
8	Kölffzer Lederfuch	149,0	149,0
9	Kraftwerk Thür.	180,0	180,0
28	Kulmb. Kisrbräu	115,0	116,0
4	Kunstasph. Stendal	124,0	124,0
6	Kunstasph. Wittenb.	124,0	124,0
28	Lahmeyer & Co.	126,12	—
6	Lausaldte	19,5	18,5
6	Leipz. Elbschiffahrt	87,87	88,875
—	Leipz. Lebkuchfw.	—	—

% Div.		8. 12.	7. 12.
5½	Leipz. Landkr.	147,0	147,0
4	Leipz. Spätzen	104,0	104,0
6	Leipz. Trikotagen	118,0	118,0
0	Leipz. Wollkämm.	138,0	140,0
6½	Liebermann, G.	134,0	133,0
0	Limmritz-W. Pap.	120,0	120,0
—	Lingnerwerke	—	—
6	Lößnitzer Akt.-Br.	—	114,5
3	Meißner Ofenfabr.	—	—
7	Messap	97,5	97,5
0	Metallwerke	102,25	109,0
0	Meyer & Weichelt	74,5	74,5
0	Mimosa	151,0	151,0
8	Mitteld. Bodenkr.	171,0	171,0
0	Mitteld. Stahl	101,0	101,0
5	Mühlenbau	108,5	108,5
0	Mühlenwerke Ind.	150,0	151,0
0	Nähmasch. Herkules	74,75	75,5
0	Neuenhofer Spinn.	101,0	101,5
0	Neuhaldensleber	120,0	120,0
0	Neuhaldensleber Pap.	191,0	191,0
0	Neumann & Co.	80,5	81,0
0	Nordd. Gummi	200,0	200,0
4	Nowaer Gardinen	105,0	109,0
0	Nowaer Tüll	—	—
0	Nowaer. Lagerh.	—	—
7	Nowaer. Spinnerei	120,0	120,0
4	Oberl. El.-Verkehrsb.	120,0	120,0
5	Oberl. Verkehrsb.	123,0	122,0
6	Oberl. Verkehrsb.	102,0	102,0
4½	Oschatzer Lederw.	176,0	176,0
10	Oschatzer Tuchfbr.	130,0	130,0
6	Pegauer Zuckerraff.	115,0	115,0
4	Peniger Maschinen	85,0	85,5
6	Pfaffendorfer Zucker	85,0	85,5
28	Sachsenwerk	400,0	—
6	Sächs. Gußstahl	121,0	121,0
6	Sächs. Webstuhl	119,25	119,5
5	Schles. Chemnitzer	117,0	117,0
4	Schles. Elektr.	197,0	199,0
8	Schubert & Salzer	148,5	150,0

% Div.		8. 12.	7. 12.
6	Leopold-Grube	124,5	123,5
4	Lindes Eismasch.	165,75	165,5
6	Lingner-Werke	159,0	158,5
0	Lobositz. Kraut	—	134,0
7	C. Lorenz, A.-G.	—	—
3	Löwen-Bräustadt	—	—
6	Magdeb. Mühlen	175,25	175,0
6	Mannesmann-W.	113,62	113,25
0	Mansfeld. Bergw.	159,0	160,25
0	Masch. Hasenei	130,0	130,0
0	Masch. Sangerhsn.	109,5	—
4	Masch. Wsk. Lorenz	114,25	114,0
0	Masch. Wsk. Zittau	55,125	55,25
0	Merc. Wolle	—	—
0	Miag	137,25	—
6	Mimosa A.-G.	151,37	151,75
0	Mitteld. Stahl	—	—
0	Mühlb. Bergw.	180,0	180,5
11	Muckenwerke	117,5	—
0	Neuenhofer Kabelwk.	—	176,0
0	Nordd. Kühlapp.	—	—
0	Orenstein & Koppel	105,12	105,0
0	Phönix Bergb.	110,0	110,0
0	Pittler Werkzeug	—	—
6	Poppe & Wirth	56,25	57,0
0	Preßlergrube	—	—
0	Radeb. Exportbr.	177,0	175,25
0	Rathgeb. Waggon	92,5	93,62
0	Reichelbräu	110,0	110,0
0	Reichsmk. Metall	—	154,5
0	Reinecker A.-G.	161,75	162,5
0	Rhein. Braunk.	—	230,5
0	Rhein. Spinnerei	115,0	115,25
0	Rhein. Stahlwerk	139,25	138,25
0	Rh.-Westf. Elektr.	127,12	127,12
0	Rhein. Met. Borsig	140,75	140,37
0	Riebeck Montan	113,0	113,75
0	Riebel A.-G.	120,75	121,0
—	Roddergrube	—	—

% Div.		8. 12.	7. 11.
—	Fritz Schulz	89,0	—
6	Seidel & Naumann	155,0	157,0
6	Siemens Glas	125,0	126,—
0	Soc.-Br. Waldschl.	66,5	66,5
6½	Sonntag	98,5	100,0
5	Spinnerei Riesa	91,0	91,5
5	Sommerfeld	122,0	122,0
5	Deutsche Bk.	122,25	122,25
4	Dresdner Bank	113,0	113,0
7	Dresdn. Handelsb.	136,0	136,0
12	Reichsbank	203,0	203,5
4	Sächs. Bank	108,25	108,25
5½	Sächs. Bodencr.	125,0	125,0

2. Banken

% Div.		8. 12.	7. 12.
0	Allg.	100,62	100,62
6½	Braubank	129,5	129,5
5	Bk. f. Braud. a. Ges.	105,0	104,0
5	Commerzbank	118,0	118,0
5	Deutsche Bk.	122,25	122,25
4	Dresdner Bank	113,0	113,0
7	Dresdn. Handelsb.	136,0	136,0
12	Reichsbank	203,0	203,5
4	Sächs. Bank	108,25	108,25
5½	Sächs. Bodencr.	125,0	125,0

3. Verkehr

7	Baldpfbk. 7½ Vorz.	130,12	130,0
4	St. Eisenbahnbedarf.	81,0	80,0
4½	Sächs. Elektrizität	112,0	112,0

Versicherung

10	Leipzig. Feuer	175,0	175,0
10	" "	175,0	175,0
10	" "	166,0	166,0

Schuldverschreibungen industrieller Gesellschaften

6 (8)	Aschaffenb. A.-Br.	103,0	103,0
6 (6½)	Bank für Brauind.	115,5	115,5
6 (8)	Bobritzsch Brauerei	104,5	104,5
6	Engelhardt	—	—
6 (7)	Gorkauer Soc.-Br.	—	—
6 (8)	Hansa Lübeck	103,0	103,0
6 (7)	Isenbeck	—	—
5 (5)	Leipz. Riebeck	102,25	—
6 (7)	Mitteld. Stahl	102,62	102,62
6 (6)	Sächs. Zellstoff	—	—
6 (8)	Somag Sächs.-W.	—	—
6 (8)	Steiner & Hahn	103,0	103,0
6 (8)	Gebr. Teichmann	—	—
6 (7)	Ver. Bautzn. & Pap.	—	104,0
6 (8)	Walther & Söhne	101,5	101,5
5 (5)	Chem. Fabr. v. Heyd.	—	100,5
5 (5)	Hartwig & Vogel	—	—
5 (5)	Plauen. Lagerhaus	100,0	100,0
5 (5)	Ver. Bautzn. Werke	99,25	99,25
5 (5)	Sächs. Industriebau	98,75	98,75

Versicherungs-Aktien

Aachen-Münch. F.	—	—
Allgem. Allg. Ver.	—	265,0
do. Lebensver.-Bk.	—	—

Kolonialwerte

Deutsch-Ostafrika	133,5	133,5
Kamerun	98,0	98,0
Neu-Guinea	—	—
Otavi-Minen	28,75	28,0
Schantg.-Handelsg.	130,0	128,5

Berliner Börse

(Ohne Gewähr)

Deutsche Staats- und Stadtanleihen

		8. 12.	7. 12.
	Reichsaltbesitz	130,0	129,9
	Reichs-Ant. v. 27	101,8	101,8
	do. do. v. 34	99,4	99,5
	Younganleihe	105,4	105,0
	Preuß. Ant. v. 28	109,2	109,12
	do. Schätze 28	100,5	100,5
	Sächs. Anleihe	—	99,75
	do. Staatsant. 27	—	99,75
	do. Schätze 28	—	103,3
	Reichsb.-Sch. 25	100,6	100,6
	do. von 26	99,75	99,75
	do. do. v. 27 I	100,75	100,62
	do. do. v. 27 II	100,6	100,62
	Pr. Kaltspr. Lig.	105,62	105,75
	Schutzgeb.-Ant.	—	11,7
	Dresd. 26 unk.	99,0	99,0
	do. 28 unk.	98,75	—
	Leipz. 26 unk.	—	—
	do. 28 Ant.	—	—
	Plauener Ant.	—	98,75
	Zwick. 26 Ant.	—	—
	do. 28 Ant.	—	98,75

		8. 12.	7. 12
	Pr. Zentr.-Staatsschaft L.-Pfdbr. Reihe 26 27	100,0	99,75
	do. do. R. 28	—	—
	do. do. Kom. L. Erw.	99,75	—
	do. do. Kom. Erw.	100,0	100,0
	Ld. Zentr. Pfdbr. 3-5	95,25	95,25
	Pr. Ctrbd. 24	98,75	99,75
	do. 26 27	99,75	99,75
	do. Kom. 26 28	99,0	99,0
	S. Bdkr. I u. 3	—	—
	do. II	—	—
	do. III 31	99,75	99,75
	do. Kom. I	99,0	99,0
	V. Stahl.-Obl. 31	—	—
	do. 37	103,37	—
	do.	99,0	99,75

Bank-Aktien

	Allg. D. Credit-Anst.	100,62	100,62
	Bankhaus Bank	119,0	—
	Bank f. Brau-Indust.	128,37	—
	Bayr. Hyp. u. W.-B.	100,5	101,75
	Berl. Handelsges.	134,0	134,25
	Braunschweig. Kons.	—	—
	Comm.- u. Priv.-B.	118,0	118,0
	Deutsch-Asiat. Bank	665,0	673,0
	Deutsche Bk.	122,25	122,25
	Dtsche. I.-Spel.-G.	120,0	120,5
	Dtsche. Golddisk.	—	—
	Dt. Hyp.-Bank Berl.	120,0	120,12
	Dt. Ueberseeb.-Bank	128,5	128,25
	Dresdner Bank	113,0	113,0
	Hamb. Hyp.-Bank	105,87	102,0
	Nordd. Grd.-Kred.	—	—
	Meining. Hyp.-Bank	120,25	120,5

		8. 12.	7. 12
	Niederlausitz Kb.	97,0	97,0
	Pfälzer Bank	91,0	91,0
	Reichsbank	203,0	203,25
	Rhein. Hyp.-Bank	154,5	154,5
	Sächsische Bank	108,25	108,25
	Sächs. Bodencr.	—	125,0
	Württ. Not.-Cred.	118,5	118,5

Transportwerte

	A.E.L. Fort.-Ges.	129,0	129,12
	Allg. Loc.- u. Kraft	149,12	—
	Dtsche. Eis.-Betr.	90,0	90,75
	Gotha-Lübeck	—	—
	Hamburger Paket	78,0	78,0
	Hamburg. Hochb.	97,62	97,5
	Hamburg-Süd	130,0	130,0
	Hans. Dekl.- u. Kl.	120,5	120,0
	Magdeburg. Hfrk.	101,0	—
	Nordd. Lloyd	90,5	90,5

Industrie-Aktien

	Akkumul.-Fabr.	218,0	222,0
	Aschaffenbrg.-Zellst.	90,5	—
	Allg. Elektr.-Ges.	114,5	114,75
	Alum.-Portl.	—	—
	Ammonl. Papier	113,5	115,25
	Anhalt. Kohlenw.	119,75	—
	Aschaffbg. Brkn.	—	—
	Aschaffbg. Papier	137,5	137,0
	Augsb.-Nürnb. M.	126,0	125,0
	Bachm. & Ladew	—	125,75
	Berlin. Maschin.	116,25	116,0
	Bemd A.-G.	55,0	52,5
	Bergmann. Elektr.	143,0	144,25
	Bochumer	135,25	135,5
	Borgw. Thiffen	145,0	141,75
	Borgw.-Elektr.	136,0	137,0

		8. 12.	7. 12
	Bork.-Kalk. Akt.	—	—
	Bork. Kaliwerke	97,0	97,5
	Bork. Kali	—	—
	Brem. Elektr. u. Kr.	168,0	168,0
	Brem. Wollkämm.	135,25	135,75
	Brschwg. Maschinen	91,5	93,25
	Calcar u. Monier	152,0	152,0
	Chrom. Nürnberg	119,5	119,0
	Dtl.-a. Brik.-Ind.	—	—
	Dresdn. Gardinen	117,0	119,0
	Dresdner Kalkw.	141,5	—
	Dresn. Wollkämm.	173,0	—
	Duisburg. Eisenw.	117,62	116,0
	Dtsch. Opt. Ind.	—	131,0
	Dtsch.-Jäger	130,5	70,75
	Dyt.-Goldenwerk	70,25	—
	Eberswalder	123,0	123,5
	Eberstädt. Wass.	116,5	116,5
	Eisen- u. Hackenw.	—	—
	Eisen- u. Stahlw.	—	—
	Elektr. Lieferges.	144,0	142,0
	Elektr. Licht u. Kr.	132,0	133,0
	Elektrowerke	130,0	130,5
	Emaillierw. Ges.	—	58,0
	Enzinger Union	—	165,5
	Erdmann. Spinn.	130,75	131,0
	Essener Steinkoh.	140,25	140,5
	Eschweiler Bergw.	127,5	131,0
	Feldmühl. Papier	153,25	153,75
	Felten & Guill.	131,25	130,0
	Fft. a/Oderkahnsch.	126,75	127,5
	Frankfurt. Zucker	127,5	—
	Frankona Zucker	132,0	132,0
	Gebhard & Co.	152,0	152,5
	Gebh. & Koenig	—	—
	Gebr. & Co.	104,0	—
	Gelf. Gasschorn	68,0	68,5
	Germ. Portl.-Cem.	112,0	111,75
	Gerresh. Glas	123,5	124,87
	Ges. f. el. Unters.	142,12	142,25
	Gildemeister	—	—
	Glasbach. Wolfs	—	166,0
	Glas Schlesien	—	166,0
	Glauzig. Zucker	147,75	147,75